

Heute (Donnerstag) Abend 6 Uhr im Saale des Volkshausgebäudes

antritts auch dem Papste einen außerordentlichen Gefandten senden, als durchaus ungenügend.

Paris, 6. December. Der Herzog von Broglie hat, wie ein Welterkämpfer in einem Kaffernhämmer, Regen und Sonnenschein in der Tasche.

„Ein Sommernachtstraum.“ Ist das Gemeindegesez erst einmal fertig und durch ein entsprechendes Pressegesez verurtheilt, dann wird Frankreich wieder die Sonne schauen und wie im Paradies leben.

— Kaum zu glauben und doch nur zu wahr ist folgendes Händchen aus der französischen höheren Gesellschaft: Beim letzten diplomatischen Diner Mac Mahons wollte die Herzogin Karolysefoucaud nicht neben Graf Armin sitzen.

— Die Commission, der die Prüfung des Wahlgesezes oblag, versammelte sich Sonnabend und beschloß nach langer Discussion, daß ihr Präsident, Herr de la Rochette, heute die Tribüne bestiegen soll, um der Nationalversammlung die Frage zu stellen, ob diese Commission ihre Arbeiten fortsetzen oder sich auflösen solle, da die Ausarbeitung eines Wahlgesezes zu den Befugnissen der constitutionellen Commission zu gehören scheint.

Trianon, 8. December. Der Verteidiger des Angeklagten, Advocat Lachaud, welcher heute sein Plaidoyer fortsetzte, kam zunächst auf die Ereignisse des 4. September 1870 zu sprechen.

Bekanntmachung.

Als nachlässig gestohlen ist in vergangener Woche eine Kadehade, mit einem eingelagerten IV bezehmt, in Beschlag genommen.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Mißbräuchliche Verwendung von Pappfässen etc. mit der Briefpost. Von Gewerbetreibenden, insbesondere Juwelieren, Galanterie- und Kurzwaarenhändlern etc., werden seit einiger Zeit mit Papier überlebte Etuis, Kartons oder Pappfässchen in Briefen zur Post geliefert.

Die obigen Vorschriften gelten in gleichem Maße für die, zur Briefpostbeförderung ebenfalls nicht geeigneten dicken Kartons mit Waarenproben. Bei Sammet- und Seiden etc. Mustern wird sich, statt der Verpackung in Kartons oder Pappfässchen, eine Verpackung zwischen zwei flachen Kartondecken, welche mit Wandsäden kreuzweise zu umschließen sind, empfehlen.

Berlin, den 8. December 1873.

Pressler's Berg.

Empfehle ich Prezier's Bier auf Flaschen, 24 Fl. für 1 R., auf Wunsch frei Haus. Bier außer Haus, wenn Gefährlich mitgebracht wird à Seidel 1 R. 3 S. Preisführer.

2 Kufedern von der Ulrichsstraße nach der Pelzgerstraße verloren. Abzugeben Pelzgerstraße 83, im Laden.

stand noch vermehrt hätten. Lachaud unterwarf darauf die Unterhandlungen des Marschalls mit dem Feinde einer Kritik und gelangte betreffs derselben zu dem Resultate, daß zwar in gewöhnlichen Zeiten ein General, welcher sich eine solche Handlungsweise zu Schulden kommen lasse, strafbar sein würde; in M. J. seien aber die Verhältnisse außerordentlich gewesen.

Washington, 8. December. Der Maximinister verlangt vom Kongress fünf Millionen, um die Flotte in Stand zu bringen. Das Repräsentantenhaus hat die Annahme bill angenommen und einen Antrag, die Aufständischen auf Cuba als kriegsfähige Partei anzuerkennen, mit großer Mehrheit verworfen.

Berminshes. — Köln, 4. December. Das Frankfurter Wochenblatt kann die erteilte Erlaubnis berichten, daß am Montag die Ausgrabung der Kaisergräber in den Löner Dom vollendet wurde und der Guß als vollständig gelungen bezeichnet werden kann.

— Die „Dresdener Nachrichten“ melden: Der in Meinungen vertheilte Oberstleutnant von Engel hat in wachstheulicher Weise das Vertrauen seines Herrn und Freundes, des Herzogs von Meiningen, zu hintergehen gewußt. Als ihn seine Gläubiger drängten, erklärte er eines Tages dem Herzoge, daß er ihm ein Geständniß zu machen habe.

Notwendiger Verkauf. Im Wege der notwendigen Subhastation sollen die nachstehenden zum Nachlasse des Sattlermeisters Carl August Gottlob Jenisch zu Brauchstedt gehörigen, im bairischen Grundbuche Band I. Nr. 29 eingetragenen Grundstücke: Ein Haus nebst Zubehör, insbesondere dem Planstücke No. 171 der Karte, 71 □ Ruthen oder 10 Ar nach neuer Messung haltend, welche nach Nr. 61 der Gebäudesteuer-Rolle von Brauchstedt mit 36 % Nutzungswert und nach Art. 26 der Grundsteuer-Muttermesse mit 1 2/100 % Reinertrag veranlagt sind, am 7. Januar 1874 Vorm. 10 Uhr im Wiederschen Gasthose zu Brauchstedt durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und am 14. Januar 1874 Vorm. 11 Uhr an dieser Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, das Urtheil über den Zuschlag verhandelt werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitige, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens in Versteigerungs-Termine anzumelden.

Halle a/S., den 1. November 1873.

Königl. Kreis-Gericht. Der Subhastations-Richter. gez. Holtz.

Namen seines Herzogs darauf anbrachte. Nach Ablauf der Wechsel kamen sie, und zwar ohne daß der Kaiser davon eine Ahnung hatte, in die Hände des Herzogs. Dieser ließ den Abintanten kommen, unterließ sich mit ihm über mehrere gleichgültige Dinge und fragte dann: „à propos — für wieviel habe ich doch Ihnen neulich ausgelagt? — Für 17,000 Thlr.“ — Ach würden Sie mir das nicht einmal schriftlich geben?“ — Mit Berzügen, Durchlaucht.“ v. Engel schrieb ein Document nieder, worin er bekannte, daß der Herzog ihm für 17,000 Thlr. ausgelagt habe. Im Besitz dieses Documents zog der Herzog aus der Brusttasche die gefälschten Wechsel und fragte ihn: „Nun, wie sieht es denn hiermit?“ Der entlarvte Verwüthler erlagte und daß die Nacht-Gastlatterne vor dem Hauje Geiststraße 35 bereits seit 10 Tagen nicht mehr brennt.

Wahrend man auf der einen Seite erklärt, man werde heute nicht mehr als 22 Sgr. für die Butter bezahlen, wollte man davon auf der andern Seite natürlich nichts wissen. Die Gemüthlichen ergüßten sich, Schimpfreden stießen hüben und drüben, immer dichter wurde der Menschenhaufe, der in den beiden Straßen, in welchen der Butterverkauf stattfindet, hin- und herwoogte, immer toller wurde der Lärm, Butterkäufer dienten als Wurfscheibe, bis man schließlich zu Thätlichkeiten überging. Die Polizei mußte einspringen und verhaftete auch zwei Personen. Die Butterverkäufer behaupteten das Feld und den Preis.

Bekanntmachung.

Es ist auffallend, daß die Nacht-Gastlatterne vor dem Hauje Geiststraße 35 bereits seit 10 Tagen nicht mehr brennt. Da dieselbe schadhast geworden, bano nach dem Magistrat selbst Mitte voriger Woche Melbung gemacht ist, so wäre zu erwarten gewesen, daß sie scheinung wieder brennfähig hergestellt würde. Dies ist jedoch bis Montag Abend noch nicht geschehen. Es wird höfentlich nur dieser öffentlichen Erinnerung bedürfen, um dem Uebelthäter sofort abzuhelfen. Ein Richter und.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Der verlorste Gegenstand ist von Nr. 8 gewonnen.

Kunzt-Berein.

Die diesjährige General-Versammlung der Actionäre des Halle'schen Kunstvereins findet

Sonnabend den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr im neuen Stadtschützenhause statt, wozu wir die geehrten Mitglieder hiermit einladen.

Tages-Ordnung: 1) Vorstandswahl und 2) Verlosung der angekauften Kunstgegenstände. Halle, den 9. December 1873. Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Pflegegesezgegenständen, sowie Reinigungsmaterialien für die Königl. Universitäts-Klinik pro 1874 soll an den Mindestfordernden in dem in der Klinik am 16. Dec. cr. Nachmittags 2 1/2 Uhr anberaumten Termine verhandelt werden.

Zur Ausbietung gelangen: Bind-, Hammel-, Kalb-, Schweinefleisch und Fleischwaren, Backwaaren, Wehl, Reis, Graupen, Ories, Hülsenfrüchte, Butter, Eier, Milch, Soba, Seife. Die Bedingungen können im Bureau der Klinik während der Vormittagsstunden schon vorher eingesehen werden.

Die Direction der Universitäts-Klinik.

Gefunden.

ein Paket in Pappe. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe in Empfang nehmen großer Berlin 4.

Der mit bekannte Herr, welcher Sonntag in der Restauration zur Glode mit dem Put veranfaucht, wird erlucht, selbigen so schnell als möglich dafelbst wieder abzuliefern. Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß Dienstag früh 4 Uhr mein guter Mann und un'er Vater in seinem Beruf verunglückt und sofort den Tod fand. Luise Kelle geb. Hoffmann, als Frau. Johannes und Paul, als Kinder.

Königliche meteorologische Station.

Table with 6 columns: Wind, Luftdr., Druck, Relat. Feucht., Windst., and Wind. Rows for Monstg., Mittags, and Mitt.

Einen großen Posten kräftiges Hausmacher-Leinen zu Mä- chenbenden, vorzügl. Chiffons und Violefelder Leinen, Hem- den-Einsätze empfehlen zu sehr billigen Preisen
Leipzigerstraße 93. Geschw. Schwer, Weißwaaren-Handlung.

Eine Partie **Resterleinen** ganz besonders billig
Leipzigerstraße 89. Fr. H. Lauterhahn.

Der Berliner Verkauf

im Saale des Herrn Restaurateur Heiling am Leipziger Platz wird Morgen Abend 6 Uhr geschlossen.
Die Holz'sche Fabrik in Berlin.

Zum 1. Januar 1874 ist die Stelle eines Dieners am pathologischen Institut hiesiger königlichen Universität zu besetzen. Gemaltige, zur Civilversorgung berechtigte unverheiratete Militärpersonen können sich melden in den Vormittagsstunden von 10—12 im pathologischen Institut, Mühlstraße 2. Halle, den 9. Decbr. 1873.
Prof. Dr. Ackermann, Director des pathologischen Instituts.

Möbl. St. zu verm. Näg. in der Exped. Möblirte Stube mit Kammer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.
Eine freundl. Stube mit oder ohne Bett ist an eine anfangs Person sofort zu vermieten. Zu erfr. alter Markt 3, im Keller.
Eine gut möbl. Stube zum 1. Januar zu vermieten Leipzigerstraße 99, 2 Tr.
2 anst. Schlafstellen Steinbockgasse 1.
Anst. Schlafst. Sperlingsberg 1.
2 Schlafst. m. K. Kapellenstr. 8, i. U.
Schlafstellen mit Kost alter Markt 3, im K.
Anst. Schlafstellen offen Königstr. 5.
Schlafst. offen Königstr. 17, im Hof.

Zum 1. Januar 1874 wird für die hiesige Hauptagentur einer Feuerversicherungs-Gesellschaft ein sachkundiger erster Bureau-Beamteter gesucht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Meldungen sind sub V. N. 267 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Halle a/S. niederzulegen.
Eine hiesige Maschinen-Fabrik sucht eine geeignete Persönlichkeit für den Posten eines Werkstatt-Schreibers. Offerten sind unter Z. 1 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Gesuch einer Mittelwohnung
Offerten auf eine Wohnung im Parterre oder 1 Treppe hoch, Geschäftslage, am liebsten nicht zu weit vom Bahnhofs, zum 1. April beziehb., Preis circa 250 $\frac{1}{2}$ werden unter Nr. 137, in der Exped. d. Bl. erbeten.
Eine Wohnung von 40—50 $\frac{1}{2}$ wird von ein Paar einz. Leuten sof. od. 1. Januar zu mieten gesucht. Adr. A. 100, in d. Exp.
Gesucht wird zum 1. April l. J. eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Näg. gr. Braubausg. 31, p. niederzuliegen.

Zum 1. Januar 1874 wird für die hiesige Tischlerei f. Heinrich, Schulb. 1. Lichte Kupfer- und Kesselschmiede werden bei hohem Lohn und Accord gesucht
Central-Werkstatt der Halle-Casseler Eisenbahn zu Halle a. S.

Polytechnische Gesellschaft.
Versammlung Donnerstag den 11. d. M. Abends 8 Uhr im Hotel zur Tulpe. Vortrag des Herrn Professor Dr. Märcker über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Gewerbe.
Der Vorstand.

Zum 1. Januar 1874 sucht einen unverheirateten Gärtner
Gröllwitz, den 8. Decbr. 1874.
Louis Kefenstein.

Handwerkermeister-Verein
Angeordnete Versammlung Freitag den 12. December Abends 8 Uhr im Rosenkranz.
1. Mitteilung eines eingegangenen Schreibens eines Mitgliedes.
Für Mitglieder der Vorjahrbank.
2. Ballotage neuer Mitglieder für dieses Jahr.
Um recht zahlreiche Theilnahme wird gebeten.
Der Vorstand.

Ein Arbeiter wird gesucht
Laubengasse 13.
Ein ordentliches nicht zu junges Mädchen wird zum 1. Januar gesucht
Neumann, Paradeplatz 1.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 11. December 1873.
21. Vorstellung im 2. Abonnement.
Auf allgemeines Verlangen
Moritz von Sachsen.
Trauerspiel in 5 Acten von Dr. K. G. Brug.
Regie: Herr Schaumburg.

Ein Hausmädchen, welches etwas vom Kochen versteht, wird in leichten Dienst gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl.
Ein gebild. Mädchen aus guter Familie, welche in weibl. Arbeiten erfahren ist, wird sofort als Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres bei Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Mellini-Theater.
(Zu neuen Theater in der Ulrichsstraße.)
Heute Donnerstag d. 11. Dec.
4. große Vorstellung in der
Magie, Physik etc.
von
Prof. H. Mellini.
Zum 2. Male:
Der wunderbare
Luftballon.
ferner: neue Serie prachtvoller Welt-Zauberkunst, zum Schluss: Geistes- und Geistesstärker-Übungen etc.
Loge 20 $\frac{1}{2}$, Sperrlog 15 $\frac{1}{2}$, 1. Platz 10 $\frac{1}{2}$, 2. Platz 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Gallerie 5 $\frac{1}{2}$.
Billets an der Casse des Mellini-Theaters, gr. Ulrichsstraße, von 11—1 Uhr u. Abends von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ab zu haben. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mehrere arbeitssame Mädchen f. Küche u. Hausarbeit erhalten sofort u. 1. Januar St. durch Frau Gutjahr, Baderei 4.
Mädchen werden sofort auf's Land gesucht hoher Kräm 1.

H. Schade's Café und Restauration.
Donnerstag den 11. d. M. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch. Alles Uebrige wie bekannt.

Alle Weisnähereien werden angenommen
Witzgasse 5, bei Frau Fiegen.
Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfr. bei Frau Schöner, Berggasse 3, part.
Eine unabh. Frau sucht im Ausbessern in u. außer d. Hause Beschäft. Zapfenstraße 6.
Eine geübte Plätterin sucht Landschaft-Arbeit
gr. Ulrichsstraße 50, 2 Tr.

Eberhard's Restauration.
Landweystraße 2.
Heute Abend musikalische Unterhaltung.

Zwei Hofwohnungen, eine zu 125 u. eine zu 95 $\frac{1}{2}$ sind zum 1. Januar zu beziehen
gr. Ulrichsstraße 52.
Zum 1. April 1874 ist bei uns eine Wohnung bestehend aus 2 Stuben und 2 Kammerneben nebst Zubehör an ruhige Meiber zu vermieten.
Häben & Herrmann.
Eine Wohnung von 2 St., 1 K., Küche ist zu Neujahr für 60 $\frac{1}{2}$ zu vermieten. Zu erfragen Liebenauerstr. 9, 2 Tr.
Möblirte Stube u. Kammer wird von einer jungen Dame sofort od. bald zu mieten gesucht. Adr. C. 40, in d. Exp. d. Bl.
Möbl. St. m. K. a. 2 $\frac{1}{2}$ Jägerplatz 8.

Ein schönes neues herrschaftl. Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und schönem Garten steht sofort zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.
12,000 Thlr., auch getheilt, sind auf gute Hypothek am 1. April l. J. auszuleihen.
C. Zahn, gr. Ulrichsstr. 58.
700 $\frac{1}{2}$ sind zum 1. Januar auszuleihen, Näheres in der Exped. d. Bl.

Rißen zu verkaufen
gr. Märkerstr. 4.
Eine schöne große Riße steht zu verkaufen.
Otto Herbst, gr. Ulrichsstraße 57.
15 gr. Ferkel und einen Partie Gerkens-trost ist im Einzelnen zu verkaufen
Dolzplatz 5a.
Ein gut erhaltener Fleticherwagen (1 u. 2 Spännig) zu fahren, steht billig zu verkaufen
alter Markt 7.
Dahelbst Einkauf von Haisellen.

Eis
kaufe ich, wie im vorigen Jahre, jedes Quantum. Betreffende Di-ferenten nehme schon heute entgegen
Wilhelm Rauehuss,
Heiner Berlin.
Eine noch brauchbare Kellerpumpe wird zu kaufen gesucht
Langgasse 25.
Ein auch zwei Hängelampen sucht zu kaufen; ein Paar Schlittentauen (Droschken) zu verkaufen
Zapfenstr. 13.
Knochen, Lumpen u. alte Metalle kauft
5. Kaulenberg 5.
Vollschläge. H. Klausstr. 5.
Donnerstag:
Röfe, Rosinenjuice mit Pfirsich.

Zu Einrichtungen für electricische Klingeln und Haustelegraphen in Privathäusern, Hotels und Fabriken empfiehlt sich
Herm. Woeller,
Mechaniker und Optiker, Halle a. S., Paradeplatz 1.

Brennmaterialien
als Zwick. Waschknorpel, Würfel- u. Stieckkohlen, böhm. Braunkohlen, Dampf-presssteine, Briquettes, Cokes, Holzkohlen u. Brennholz empfiehlt ab Lager
Gustav Mann junior,
am Magdeburg-Leipziger Bahnhof und grosse Ulrichsstrasse Nr. 11.

Empfehlung.
Nachdem mein Saal neu restaurirt ist, so empfehle denselben einem hochgeehrten Publikum zur Abhaltung von Gesellschaften, Hochzeiten, Kränzchen etc. zur stetigen Benutzung. Für gute Getränke, ff. Küche, sowie freundliche Bedienung werde stets Sorge tragen.
A. Fankhänel, zur „Galloria.“

Hermann Linde
recitirt Donnerstag den 11. d.
im Saale des Volksschul-Gebäudes 6 Uhr Abends
Ein Sommernachtstraum
und Kaufmann von Venedig, Gerichtsakt,
(frei aus dem Gedächtnis) unbedingt letzter Abend.
Familienbillets, für 3 Personen gültig, 1 $\frac{1}{2}$ — Einzelbillets 15 $\frac{1}{2}$ bei
Schrödel & Simon. Ende 8 Uhr.

J. Johannsbeer-Dessert-Wein
stellen u. v. Kennern, insbes. auch Damen all- gemein geschätzt, versendet à Fl. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
A. Underbert in Freiburg a/Unstrut.

Echte Flaschenbiere:
Porter-Bier, à Fl. 2 $\frac{1}{2}$, 17 Fl. 1 $\frac{1}{2}$,
Zerbier, à Fl. 1 $\frac{1}{2}$, 25 Fl. 1 $\frac{1}{2}$,
Bair. u. Würub., à Fl. 2 $\frac{1}{2}$, 16 Fl. 1 $\frac{1}{2}$,
Berl. Actien, à Fl. 1 $\frac{1}{2}$, 22 Fl. 1 $\frac{1}{2}$,
empfehlen **C. Schimpf, Kapellenstraße 8.**

Puppenköpfe, Bälge
in Leder und Leinwand,
Täufelinge,
schlafend und angekleidet
empfehlen in schönster, größter Auswahl
Fr. Uhlig, Schmeierstr. 25.

Saubsägekästen,
Sägeblätter und Sägebogen, billigst bei
Ed. Menzel,
alte Promenade 20.

Deutsche Lotterie.
Die Ziehung derselben findet den 15. De- cember d. J. statt.
Es kommen außer den früher angegebenen Sachen noch sehr werthvolle Gegenstände zur Verlosung und wird der Ertrag zu patrioti- schen Stiftungen Friedrich-Wilhelms-Stif- tung und zur Erbauung eines Kranken- hauses für Civil- und Militär verwendet.
Loose à Stück 1 Thlr. sind nur noch bis
15. December 1873 zu haben
bei **Theodor Heime,** Halle a/S., Fran- cendstraße 1.
- **Rudolph Wiese,** Annoncen-Bureau,
Bücherstraße 14,
- **J. Bard & Co.,** Annoncen-Bureau,
gr. Ulrichsstraße 47.

Ein wenig gebrauchter Pelz ist zu verkauf.
Näheres **B. Neumann,** gr. Ulrichsstr. 20.
Dombanloose, 15. Januar, Deutsche
Loose, 15. December Ziehung, versendet auch im Einzelnen zu einem halben
D. Löwenwarter,
General-Agent in Köln.

Brennmaterialien:
Preßsteine, Briquettes, Steinkohle,
Knorpel, Torf u. fl. geh. Brennholz im
Ganzen und einzeln verkauft
J. Kluge, H. Märkerstraße 3.
Alle Stieckeln u. Schäfte kauft Baderei 4.

Statt 12 Thlr. für nur 4 Thlr.
Ein possendes Weihnachts-Geschenk für
Gewächshäuser u. Knaben reiferen Alters
Glebel's Naturgeschichte des
Thierreichs,
5 starke Bände mit über 2000 Ab-
bildungen.
Neue Sendung soeben eingetroffen.
(Neben 100 Exemplare verkauft.)
J. M. Reichardt,
Buchhandlung u. Lehrmittel-Anstalt,
Halle a/S., 12. Barfüßerstr. 12.

Gutes Hausbrot von selbstgemach-
ten Roggen empfiehlt die Bäckerei von
Theodor Döring, alter Markt 20.
Ein schönes neues herrschaftl. Wohn-
haus mit Einfahrt, Hof und schönem Garten
steht sofort zu verkaufen. Näheres in der
Exped. d. Bl.

12,000 Thlr., auch getheilt, sind auf gute
Hypothek am 1. April l. J. auszuleihen.
C. Zahn, gr. Ulrichsstr. 58.
700 $\frac{1}{2}$ sind zum 1. Januar auszuleihen,
Näheres in der Exped. d. Bl.

Rißen zu verkaufen
gr. Märkerstr. 4.
Eine schöne große Riße steht zu verkaufen.
Otto Herbst, gr. Ulrichsstraße 57.
15 gr. Ferkel und einen Partie Gerkens-
trost ist im Einzelnen zu verkaufen
Dolzplatz 5a.
Ein gut erhaltener Fleticherwagen (1 u.
2 Spännig) zu fahren, steht billig zu verkaufen
alter Markt 7.
Dahelbst Einkauf von Haisellen.

Eis
kaufe ich, wie im vorigen Jahre, jedes
Quantum. Betreffende Di-
ferenten nehme schon heute entgegen
Wilhelm Rauehuss,
Heiner Berlin.
Eine noch brauchbare Kellerpumpe wird
zu kaufen gesucht
Langgasse 25.
Ein auch zwei Hängelampen sucht zu kau-
fen; ein Paar Schlittentauen (Droschken)
zu verkaufen
Zapfenstr. 13.
Knochen, Lumpen u. alte Metalle kauft
5. Kaulenberg 5.
Vollschläge. H. Klausstr. 5.
Donnerstag:
Röfe, Rosinenjuice mit Pfirsich.

Statt 12 Thlr. für nur 4 Thlr.
Ein possendes Weihnachts-Geschenk für
Gewächshäuser u. Knaben reiferen Alters
Glebel's Naturgeschichte des
Thierreichs,
5 starke Bände mit über 2000 Ab-
bildungen.
Neue Sendung soeben eingetroffen.
(Neben 100 Exemplare verkauft.)
J. M. Reichardt,
Buchhandlung u. Lehrmittel-Anstalt,
Halle a/S., 12. Barfüßerstr. 12.

Gutes Hausbrot von selbstgemach-
ten Roggen empfiehlt die Bäckerei von
Theodor Döring, alter Markt 20.
Ein schönes neues herrschaftl. Wohn-
haus mit Einfahrt, Hof und schönem Garten
steht sofort zu verkaufen. Näheres in der
Exped. d. Bl.

Die Buch- und Kunsthandlung
von
Richard Mühlmann,
Barfüsserstrasse Nr. 14,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager gediegenster Werke aus allen Fächern der Literatur:
Klassiker, Gedichtsammlungen, Prachtwerke,
Erbauungsschriften,
wissenschaftliche Werke und Jugendschriften,
sowie
eine grosse Auswahl von **Kupferstichen** der besten Meister,
Photographien, Stereoscop-Bildern, Atlanten u. s. w.

Möbel-Fabrik und Magazin
von
C. Hauptmann, gr. Klausstrasse 7
Solide Arbeit. empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Holzarten. Billige Preise.

Ida Böttger
empfiehlt
weisse Taschentücher
in **Vielefelder, Creas, Schleisschen und**
Battistinen, ganz besonders preiswerth.
Prima **Saloröl**, à Liter 3 *Sgr.*, amerikan
Steinöl, à Liter 4 *Sgr.* empfiehlt
C. Schimpl, Kapellengasse 7.

Zum bevorstehenden Feste erlaube ich mir mein
reichhaltiges Lager in
Prima Schweizer Mull- und Siebgardinen,
eleganten gestickten **Mull- u. Tüll-**
sowie **sehr schönen**
Zwirn- u. englischen Tüll-Gardinen
höflichst in empfehlende Erinnerung zu bringen.
H. C. Weddy-Pönicke.

Bernh. Sommer, gr. Ulrichsstr. 17
empfiehlt
vorzügliche blaue und bunte leinene Schürzenzeuge;
fertige Schürzen jeder Größe in den neuesten Mustern.
Rock-Flanell, wollene Hemden,
in größter Auswahl empfiehlt
Bernh. Sommer,
gr. Ulrichstraße 17, Wäsche-Fabrik.

Wildschwein, Hirsch und Reh, Gänseputzfleisch à 6 *Sgr.*, Hirschschweif
à 3 *Sgr.*, fette Rieker Bäcklinge und Sprossen, großtörnigen russischen Caviar, nach
jetztes Winter-Rheinlaach, frische Trüffel, Alles billigst, empfiehlt **C. Müller.**

Extra frischen Seedorsch
bei **G. Friedrich,**
Bärgasse 10, am Markt.

Pianino- u. Harmonium-Magazin
von
E. Benemann,
Leipzigerstrasse Nr. 11, part., Ecke des kleinen Sandbergs,
empfiehlt seine reiche Auswahl ausgezeichneter Instrumente berühmter Fabriken
Stuttgarts, Leipzigs und Zeitz's zu billigsten Preisen.
Gebräuchte Pianoforte werden als Zahlung angenommen.

Für Schuhmacher!
Friedrich Noah, gr. Klausstrasse 7,
empfiehlt sein Lager fertiger Herren- und Knaben-Linartiefel-Schuhe von den ein-
fachen bis elegantesten, sowie in Zeug und Leder mit und ohne warmem Futter. Nach
Maß werden alle in dies Fach schlagende Artikel schnell und billigt angefertigt. Auch hatte
ich alle Schuhmacher-Artikel auf Lager und führe nur das beste Fabrikat.

Visitenkarten in jeder beliebigen Schrift, à 100 Stück 14—17½ *Sgr.*
werden gefertigt in der
Lithographischen Anstalt von **C. A. Kaemmerer's Wwe.**
Visitenkarten-Zuschneide von 2½ *Sgr.* bis zu den feinsten, Kirchenregister
à Buch 18 *Sgr.*, Kirchenrechnungen, Schulbücher, Schulbücher, Gebetsbriefe,
Zustarten à 100 Stück von 12½ *Sgr.* an bis zu den feinsten, Frachtbriefe,
Wechsel, Rechnungen, Einladungskarten u. sind stets vorräthig in der
Lith. Anstalt u. Papierhandlung von **C. A. Kaemmerer's Wwe.,**
alter Markt 13.

Zu **Weihnachts-Geschenken** erlaube mir mein
reich fortirtes Lager von
Portefeuilles und Lederwaaren
hiermit ganz besonders zu empfehlen.
Stickerereien werden auf Wunsch sofort sauber eingeseht.

Wilh. Schwarz jun., Leipzigerstrasse 20.
Leopold Pietzsch,
Juweller, Gold- und Silberarbeiter,
11. Leipzigerstrasse 11
empfiehlt ein großes Lager passender Festgeschenke in **Gold, Silber**
und **Alfenide** unter Garantie bester Qualität und Zusicherung
solider Preisstellung.
Bestellungen aller in die Branche schlagenden Arbeiten werden
prompt und sauber ausgeführt.

Zu Weihnachten!
Die Compagnie Française
des Chocolats et des Thés liefert in
Chocoladen, Cacao's
und
Chocolade - Bonbons,
das vorzüglichste Fabrikat!
Niederlagen in guten Handlungen u. Conditoreien.
Strassburg i. Elsass. **L. Schaal & Co.**

Fabriken in Paris, London u. Strassburg.
Gegründet 1770 in Paris.

Sein reich ausgestattetes Lager von
Rohr- u. Korbgeflechten jeder Art
sowie **Galanterie- u. Spielwaaren** empfiehlt
Gustav Reiling, Schmeerstr. 12.

